



Infos für die Teilnehmenden der Angebote der Turnabteilung des TSV 1846 Butzbach

Teilnehmende reisen individuell und **bereits in Sportbekleidung** zur Sporteinheit an. Auf Fahrgemeinschaften wird verzichtet. **Umkleiden/Duschen dürfen nicht benutzt werden.**

Der Zutritt zur Sportstätte erfolgt nacheinander, ohne Warteschlangen, mit entsprechendem **Mund-Nasen-Schutz** und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern.

Teilnehmende nennen der Helferin ihren Namen. **Die Anwesenheit wird in einer Liste dokumentiert.** Dies stellt sicher, dass mögliche Infektionsketten zurückverfolgt werden können.

Eine **Desinfektion der Hände** erfolgt im Eingangsbereich.

Um die persönlichen Kontakte zu minimieren, erfolgen Zugang bzw. Ausgang nur über die festgelegten Bereiche.

Auch in den Sanitäranlagen muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Die Dauer der Sporteinheit wird vorerst auf **45 Minuten begrenzt**, um in der Pause Hygienemaßnahmen durchzuführen und einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen.

Die Teilnehmenden bringen ihre eigene Matte, eigene Handtücher und Getränke mit und sind selbst für die Desinfizierung verantwortlich. Eine Weitergabe an andere Teilnehmende ist nicht erlaubt.

Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand zwischen den Teilnehmenden von 1,5 Metern während der gesamten Sporteinheit eingehalten wird. Bei Einheiten mit hoher Bewegungsaktivität sollte der Mindestabstand vergrößert werden (Richtwert: 4-5 Meter nebeneinander bei Bewegung in die gleiche Richtung).

Sämtliche Körperkontakte müssen vor, während und nach der Sporteinheit unterbleiben.

Die Teilnehmenden halten die vor Beginn der Einheit festgelegten individuelle Trainings- und Pausenflächen ein.

Bei Nichteinhalten dieser Vorgaben kann der Teilnehmende der Sportstätte verwiesen werden und vom Sportangebot während der Corona Pandemie ausgeschlossen werden.

Am Ende der Stunde

Alle Teilnehmenden verlassen die Turnhalle unmittelbar nach Ende der Sporteinheit über den festgelegten Ausgang.

Im Falle eines Unfalls/einer Verletzung

Im Falle eines Unfalls/Verletzung müssen sowohl Ersthelfer*innen als auch der*die Verunfallte/Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Im Falle einer Wiederbelebung wird der Mund der wiederzubelebenden Person mit einem Tuch bedeckt, die Herzdruck-Massage durchgeführt und ggf. auf die Beatmung verzichtet.

Stand: 11. Mai 2020